

Protokoll 05/2014

Sitzung des Rates des Instituts für Mathematik vom 24.06.2014

- Beschlüsse, Festlegungen, Informationen -

Anwesenheit:

ProfessorInnen: G. Farkas, A. Filler, M. Hintermüller, K. Mohnke, C. Tischendorf,

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: J. Bielagk (bis 17:20 Uhr)

Sonstige MitarbeiterInnen: J. Gehne (bis 17:00 Uhr)

StudentInnen: F. Gärber, D. Groh

Entschuldigt: U. Horst, R. Lamour, M. Reiß

Gäste: E. Kulke (Dekan der MNF, bis 15:50 Uhr),
H. Rabus (Vertretung für R. Lamour, bis 17:25 Uhr)

Protokollantin: H. Pahlisch

Öffentlicher Teil

0. Begrüßung

Beginn: 15:15 Uhr - Herr Hintermüller begrüßt alle Anwesenden.

1. Beschluss der nachfolgenden Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Wegen der Teilnahme des Dekans der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Prof. Dr. E. Kulke, an der Sitzung, wird die vorliegende Tagesordnung um den Punkt „Bericht des Dekans“ erweitert. Weiterhin wird aus terminlichen Gründen der Punkt 8 vorgezogen und als neuer Punkt 4 behandelt. Die nachfolgenden Punkte der Tagesordnung verschieben sich entsprechend. Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig angenommen (9/0/0).

2. Bericht des Dekans

Der Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Herr E. Kulke, informierte die Ratsmitglieder über den Stand Arbeit der Fakultät nach der Fakultätsreform. Bis zur Konstituierung des neu gewählten Fakultätsrates am 30.06.2014 ist die eingesetzte Gründungskommission für die Belange der neuen Fakultät zuständig. Mit der Konstituierung des neuen Rates erlangen alle Beschlüsse der Fakultät ihre Rechtssicherheit (Berufungen, Habilitationen, Promotionen).

Ein Ziel der neuen Fakultät ist es, den Instituten bessere Serviceleistungen zu bieten. Die inhaltlichen Fragen sollen weitestgehend in den Instituten bearbeitet werden. Dem soll insbesondere mit der Teilung der administrativen Aufgaben erreicht werden:

1. Lehre und Studium: Der Bereich ist schon vorhanden und wurde mit einer zusätzlichen Mitarbeiterin für den Bereich Mathematik/Informatik ausgestattet. Als neuer Servicestandort werden die Räume im Erdgeschoss im Haus 2, Johann von Neumann-Haus, eingerichtet.
2. Haushalt und Personal: In den letzten Wochen erfolgte der Umzug der neuen Fakultäts- und Verwaltungsleitung in Räume der 3. Etage im Haus 2, Johann von Neumann-Haus.
3. Akademische Angelegenheiten: Ein neu geschaffener Bereich, der die Prozesse von Promotionen,

Habilitationen, Berufungsverfahren und Evaluationen in den Instituten kompetent begleiten soll.

In den nächsten Wochen kommt die Erarbeitung der Strukturplanungen auf die Fakultät und die Institute zu. Die Fakultät wird zur Unterstützung der Institute Templates erarbeiten, die für die Erarbeitung der Unterlagen genutzt werden können. Es geht momentan um eine „Strukturplanung light“, da sich die Stellendimensionen in den Instituten im Vergleich zur Strukturplanung von 2004 nicht verändern wird, sondern nur die Denominationen. In die eigentliche Strukturplanung steigt die Humboldt-Universität dann 2018 ein.

Großes Augenmerk legt die neue Fakultät auch auf die Frage der Internationalisierung. Sie war wesentlicher Bestandteil der Exzellenzinitiative, ist aber bis jetzt noch nicht vollständig umgesetzt. Die Fakultät strebt z.B. eine bessere Koordinierung der einzelnen Initiativen an. Von den Ratsmitgliedern wird seinerseits eine effektivere Unterstützung z.B. im ERASMUS-Programm gefordert und ein Ansprechpartner in der Verwaltung für Visafragen. Der Dekan nimmt diese Bitten auf und bittet um weitere Zuarbeit, bei welchen Problemen die Institute besonders dringend die Unterstützung der Fakultät benötigen.

Der Dekan plant, einmal pro Semester an den Sitzungen der jeweiligen Institute teilzunehmen.

3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Institutsrates vom 27.05.2014

Das Protokoll der Institutsratssitzung vom 27.05.2014 wird einstimmig angenommen.

4. Bericht der Institutsleitung

4.1. Herr Hintermüller verlas die am 10.06.2014 neu gewählten Mitglieder des Institutsrates. Die Konstituierung des neuen Rates erfolgt auf der ersten Sitzung nach der Sommerpause, am 21.10.2014. Er merkte in diesem Zusammenhang die sehr geringe Wahlbeteiligung (in allen Statusgruppen) an.

4.2. Die Konstituierung des neuen Fakultätsrates erfolgt am 30.06.2014.

4.3. Die nächste Sitzung der AG Wissenschaftliches Profil zur Strukturplanung findet am 04.07.2014 statt. J. Gehne und C. Tischendorf regen an, dass die auf der letzten Institutsratssitzung benannten weiteren Ansprechpartner ebenfalls zu diesen Sitzungen eingeladen werden.

4.4. Das nächste Professorium war ursprünglich für den 15.07.2014 geplant. Da sich abzeichnet, dass einige der KollegInnen diesen Termin nicht wahrnehmen können, wird versucht, ein neuer Termin zu finden. Dazu wird in den nächsten Tagen eine Umfrage mit weiteren Terminvorschlägen unter den ProfessorInnen durchgeführt werden.

4.5. Im Verfahren um die Besetzung der W3-Professur Algorithmische Optimierung findet am 30.07.2014 die Berufungsverhandlung des Präsidenten der HU mit Herrn Prof. Dr. M. Stingl statt.

4.6. Vor einigen Tagen endete die Frist zur Einreichung von Vorschlägen für den diesjährigen Humboldt-Preis. Das Institut hat zwei Vorschläge abgegeben:

- in der Kategorie Promotion: Nicolas Perkowski
- in der Kategorie Bachelorarbeit: Felix Kerkhoff

5. Verringerung des Lehrdeputats LbA Optimierung

Herr Hintermüller erläutert die Vorlage, das Lehrdeputat der Lehrkraft für besondere Aufgaben (LbA) im Bereich Optimierung um 2 SWS als Ausgleich für Nutzer-, Software- sowie Wartungsarbeiten am Linux-Cluster des Institutes zu verringern. Der Institutsrat stimmt der Reduzierung des Lehrdeputats um 2 SWS für Frau Caroline Löbhard (LbA Optimierung) einstimmig (9/0/0) zu. Die Reduzierung ist an die Ausübung der Aufgaben in der Nutzer- und Rechnerbetreuung gebunden und beginnt zum Wintersemester 2014/2015.

6. Mittelfristige Regelung der Verteilung von Lehrveranstaltungen in der Pflichtlehre

Um die Lehrplanung kontinuierlicher zu gestalten und ungleichmäßige Verteilungen der Lehrverpflichtungen in der Pflichtlehre zwischen den einzelnen Hochschullehrern zu vermeiden, ist eine mittel- bis langfristige Planung auf der Grundlage der vorhandenen Ressourcen erforderlich. Damit wurde 2012 begonnen. Um die damals begonnene Planung fortzuschreiben, hat eine Arbeitsgruppe die Deputatsressourcen der einzelnen Bereiche des Instituts sowie die standardmäßig zugeordneten Lehrverpflichtungen erfasst und daraus resultierend eine den verbleibenden Ressourcen entsprechende Verteilung der Grundvorlesungen zwischen den Bereichen berechnet. Der Institutsrat diskutiert über diese Zuarbeit. Die Arbeitsgruppe wird gebeten, in dieser Planung ausgewählte Zuordnungen (Funktionalanalysis, Angewandte Analysis) noch einmal zu prüfen, insbesondere auch die Serviceveranstaltungen stärker mit einzubinden und auf dieser Grundlage die Ressourcen nochmals zu evaluieren.

7. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungen im Mono-Bachelorstudiengang

Herr Filler berichtet über die Behandlung der Studien- und Prüfungsordnungen des Mono-Bachelorstudienganges Mathematik auf der Sitzung des Akademischen Senates am 17.06.2014. Nach langen Diskussionen hat der AS die Studien- und Prüfungsordnungen für den Mono-Bachelorstudiengang Mathematik angenommen, die Zustimmung aber mit der Auflage an das Institut verknüpft, zu prüfen, ob es möglich und vertretbar ist, die verpflichtende Anfertigung von Übungsaufgaben als fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungen auf die ersten vier Semester zu beschränken. Der Institutsrat beschließt einstimmig (8/0/0), dass für alle Module des fachlichen Wahlpflichtbereichs in der im Dezember 2013 beschlossenen Prüfungsordnung die fachspezifischen Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungen entfernt werden (d.h. „Übungsschein“ wird jeweils durch „keine“ ersetzt).

8. Bauliche Veränderungen in der 4. Etage von Haus 2

Frau Rabus erläutert den Antrag der Arbeitsgruppe von Prof. Carstensen, in der 4. Etage von Haus 2 bauliche Veränderungen vorzunehmen. So soll eine Sichtblende inklusive Tür am Ende des Flures der 4. Etage eingezogen werden. Weiterhin soll vom Computer-Pool 2.420 ein Druckerraum (inkl. Tür) abgetrennt werden. Eine Begehung durch die technische Abteilung ist bereits erfolgt. Der Institutsrat stimmt diesem Antrag – vorbehaltlich der Finanzierung des Umbaus aus Mitteln des CCSA – mehrheitlich zu (7/0/1). Der Direktor des CCSA wird gebeten:

1. die Finanzierung aus Mitteln des CCSA zu klären (es erfolgt keine Bereitstellung von Institutsmitteln)

2. sicherzustellen, dass keine massiven Türen eingebaut werden. Empfehlung: Glas- oder Milchglas, damit der Lichteinfall im Flur gesichert ist
3. und den Fluchtweg zu gewährleisten.

9. Finanzielle Unterstützung einer wissenschaftlichen Reise und Tagungsteilnahme von Prof. Bank

Herr Hintermüller erläutert den vorliegenden Antrag von Herrn Bank, aus Mitteln des Institutes Unterstützung für eine wissenschaftliche Reise nach Buenos Aires / Montevideo im Spätherbst d.J. zu erhalten. Der Institutsrat stimmt mehrheitlich zu (6/0/1), ihm für diese Reise aus Mitteln des Institutes max. 1.500,- €, gebunden an die Erstattung der Flugkosten, zur Verfügung zu stellen.

Die Mitglieder des Rates diskutieren in diesem Zusammenhang die Möglichkeit, einen permanenten Fond für Emeritierte ProfessorInnen zu schaffen, aus dem zukünftig ähnliche Anträge finanziert werden könnten. Herr Mohnke wird beauftragt, diesen Punkt in der Haushaltskommission zu klären.

10. Verschiedenes

Das Institut wurde um Mitwirkung bei der Veranstaltung „Tage der Forschung 2014“ am 25. und 26. September 2014 gebeten. Hier soll etwa 1.000 Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe die Möglichkeit gegeben werden, die Adlershofer Wissenschaftseinrichtungen zu besuchen und Einblicke in die Forschung in Adlershof zu gewinnen. Herr Hintermüller gibt diese Anfrage weiter und bittet um zeitnahe Meldung.

Herr Grohe informiert über den Antrag des Alumni-Vereins MathX auf finanzielle Unterstützung der Absolventenehrung durch das Institut. Der Alumni-Verein bittet um die Übernahme der Kosten für den Fotografen und die Blumendekoration in Höhe von ca. 350,-€. Die Unterstützung ist im Vorfeld mit dem Institutsdirektor abgesprochen worden. Der Antrag wird befürwortet.

Herr Filler sprach ein Problem bei der Finanzierung der Erstsemestertutorien an. Von den momentanen 4 Erstsemestertutorien ist nur die Weiterfinanzierung von dreien geklärt. Den Wegfall eines Tutoriums und damit die Reduktion auf drei Tutorien sieht er mit Hinblick auf den Arbeitsaufwand als sehr problematisch an. D. Groh, der einer dieser Tutorien ist, konnte diese Befürchtungen ausräumen. In diesem Semester nehmen deutlich weniger Studenten dieses Angebot an, als noch in den vorausgegangenen. Legt man die augenblickliche Auslastung der Tutorien zu Grunde, sind drei Tutoren ausreichend. Damit besteht gegenwärtig kein Handlungsbedarf.

(17:55 Uhr Ende des öffentlichen Teiles)

Nichtöffentlicher Teil

11. Antrag auf Verleihung der Lehrbefugnis an Herrn Taras Bodnar

12. Antrag auf Forschungsfreisemester für Frau Prof. Dr. D. Schüth

13. Antrag auf Forschungsfreisemester für Herrn Prof. Dr. D. Kreimer

14. Besetzungsvorschlag für die W3-Professur Differentialgeometrie und Globale Analysis

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr.

*Die nächste Sitzung des Institutsrates findet – unter Vorbehalt – am 15.07.2014 als **Erweiterte Ratssitzung mit Professorium** statt.*

Prof. Michael Hintermüller
Stellv. GID